



Foto: privat

Uwe Knauth, Vorstandsmitglied

Kaum ist BIM (Building Information Modeling) in unseren Fachkreisen angekommen, schreitet die digitale Entwicklung weiter fort. Es bedarf einiger Anstrengungen, hier Schritt zu halten, und die Chancen zu nutzen.

Mit BIM als Planungsmethode wird es gelingen, objektbezogen digital Gebäudeplanungen und Gebäudeeigenschaften in einem Modell zu erarbeiten und den Prozessbeteiligten zur Verfügung zu stellen. BIM hilft vor allem bei komplexen Planungsaufgaben Schwachstellen aufzudecken und Kollisionen unterschiedlicher Planungsbeiträge zu vermeiden. Dies gewinnt vor dem Hintergrund dezentraler Planungsbearbeitung – zu jeder Zeit an jedem Ort – zunehmend an Bedeutung.

Die komplexen Inhalte eines Objekts, seien es Planungsinhalte oder Fach- und Produkteigenschaften, in ein Modell zu integrieren, erscheint vor dem Hintergrund permanent steigender Anforderungen an die Gebäudetechnik, Energiestandards und Fachnachweise sinnvoll. Die Arbeitsmethoden passen sich damit an die immer komplexer werdenden Planungsaufgaben an: Auf die ursprünglichen, manuellen Zeichnungen folgten die 2-D und 3-D-Bearbeitung am Computer, nun kommen fachübergreifende Planungsinhalte und Werkzeuge hinzu.

Mit dem Ziel, Projekte künftig termingerecht und kostensicher abzuwickeln, werden als weitere Dimensionen Zeit- und Kostenplanungswerkzeuge integriert. In

der Industrie gibt es dies bereits seit Jahren. Somit können dann beispielsweise auch Lebenszyklusbetrachtungen bis hin zum Recycling unterstützt und strukturiert werden. Die hinterlegten Daten zum Bauwerk, über seine technische Ausrüstung und seinen energetischen Standard dienen als Grundlage, um aus Erfahrungswerten Prognosen für die zu erwartenden Nutzungskosten und den vermutlichen Energieverbrauch zu ermitteln.

Allerdings werden rein objektbezogene Datenmodelle ohne erweiterte Funktionen und ohne Vernetzung nach außen als Inselösungen stecken bleiben.

Schnittstelle zur Digitalisierung

Nur über eine digitale Verknüpfung lassen sich die zu kommunizierenden Datenmen-gen bewältigen und Dienstleistungen sowie ressourcenschonende Energieangebote auf Anfrage abrufen und einbinden. Hier setzen smarte Technologien an.

Am Beispiel der Neuentwicklung eines Gewerbegebiets lassen sich die Optimierungsmöglichkeiten durch Digitalisierung darstellen. Mit der Einbindung der öffentlichen Infrastruktur, der Energieversorger und der Unternehmen wird es möglich sein, Strom, Wasser, Wärme-, Gas, etc. zentral bereitzustellen und je nach Bedarf digital anzufordern und abzurechnen. Örtlich erzeugte Energie aus Photovoltaik und Solarthermie kann dann gemeinschaftlich genutzt und gespeichert werden. Mit der Integration eines hohen Anteils regenerativer Energieträger, der Implementierung von Energiespeichern und lokalen E-Mobilitätskonzepten kann die Erreichung der Klimaschutzziele unterstützt werden.

Mit intelligenten Sharing-Konzepten wird es möglich sein, von mehreren Unternehmen benötigte Räume und Einrichtungen anzubieten. Den beteiligten Unternehmen stehen dann im Bedarfsfall Bespre-

chungsräume, Labore, Werkstätten, Fahrzeuge und Catering zur Verfügung. Die Buchung, Vorbereitung und Abrechnung erfolgt digital. Die Synergieeffekte senken die Betriebskosten der beteiligten Unternehmen und sind ganz nebenbei ein Beitrag zur Suffizienz.

Fazit

Die Digitalisierung ist in vollem Gange. Smarte Technologien beschränken sich nicht mehr auf einzelne Gebäude (smart home), die öffentliche Infrastruktur (smart city) und Unternehmen (Industrie 4.0) werden sich digital vernetzen. Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung werden von neuen Handlungsfeldern für die Konzeption, die Planung und das Management der Projekte profitieren.

Mit der Neuentwicklung von Quartieren und Gebieten wird sich der Blick auch auf die bestehenden Strukturen richten und dort einen Handlungsdruck auslösen.

In Zukunft digital. ■

Zweite Vertreterversammlung 2017

Bei ihrer Sitzung Anfang Februar hatte die neue Vertreterversammlung bereits erste berufspolitische Themen für die Legislaturperiode zusammengetragen. Bei der zweiten Sitzung am 28. April stand nun die Besetzung der entsprechenden Arbeitsgruppen und Ausschüsse im Mittelpunkt. Auch der Vorstand hat bereits seine Themenschwerpunkte festgelegt.



Foto: Georg Stein, Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Bei der Vertreterversammlung am 28. April: stand die Bildung und Besetzung der Arbeitsgruppen und Ausschüsse im Mittelpunkt.

Präsident Gerold Reker dankte zunächst den beiden mit Ende der letzten Legislaturperiode ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Gerlinde Wolf und Ernst Wolfgang Eichler für ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Wolf war zehn Jahre Vorstandsmitglied, Eichler 15 Jahre, davon zehn Jahre als Vizepräsident. Beide sind weiterhin als Mitglied der Vertreterversammlung in der Kammerarbeit aktiv.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit

Zwischen der ersten und der jetzigen zweiten Vertreterversammlung hat sich der neu gewählte Vorstand zu einer Klausurtagung getroffen und die folgenden Themenschwerpunkte für die Legislaturperiode definiert:

- Förderung regionaler, ländlicher, städtischer, freiraumplanerischer Baukultur
- Erhalt der Trennung von Planung und Ausführung
- Digitalisierung im Berufsfeld
- Tourismus und Baukultur befördern
- Inklusion und Baukultur thematisieren
- Baukultur im Wohnungsbau und energetisches Planen fördern

Zusätzlich wurden die folgenden Sonderthemen festgelegt:

- ECHY 2018 (Denkmalschutzpreis im Rahmen des europäischen Kulturerbejahres)
- Bauhaus Jubiläum 2019
- BUGA 2031

Zur Herbstsitzung der Vertreterversammlung soll bereits ein Arbeitsplan zu diesen Themenfeldern vorliegen.

Arbeitsgruppen der Vertreterversammlung

Zum Ende der vorherigen Legislaturperiode hatte die damalige Vertreterversammlung beschlossen, vier der bisherigen acht Ausschüsse aufzulösen und stattdessen Arbeitsgruppen einzurichten, die schnell und befristet aktuelle Themen bearbeiten. In der vergangenen Vertreterversammlung waren alle Mitglieder aufgefordert worden, Themen zu benennen. Aus diesen hat der Vorstand fünf Arbeitsgruppen herausgefiltert, die in der Sitzung mit den folgenden Mitgliedern besetzt wurden. Weitere Arbeitsgruppen können bei Bedarf eingerichtet werden.

Arbeitsgruppe 1: Baukulturvermittlung für Kinder und Jugendliche

- Miriam Decker, Trier
- Gisela Hoffmann-Becker, Hetzerath
- Nadya König-Lehrmann, Koblenz
- Andreas Nees, Koblenz (Leitung)

Arbeitsgruppe 2: Netzwerkbildung kleine Büros

- Karl-Heinz Breidbach, Kottenheim
- Horst Keller, Wirges
- Johannes Pflüger, Daun
- Martin Riker, Mainz (Leitung)
- Gerlinde Wolf, Schwall bei Emmelsh.

Arbeitsgruppe 3: Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Bauämtern und Freiberuflern

- Gisela Hoffmann-Becker, Hetzerath
- Rainer Hub, Koblenz
- Beatrice Karg, Alzey
- Michael Manns, Daubach (Leitung)
- Jutta Stammwitz-Becker, Neustadt
- Jens Joachim Ternes, Koblenz

Arbeitsgruppe 4: BIM-Symposium 2018

- Oliver Sommer, Wörrstadt (Leitung)
- Achim Gehbauer, Oppenheim
- Joachim Becker, Neustadt

Arbeitsgruppe 5: Vertragsgestaltung mit öffentlichen Auftraggebern

- Ernst Wolfgang Eichler, Alzey
- Astrid Fath, Ludwigshafen
- Marcus Hille, Mainz
- Herbert Hofer, Trier (Leitung)
- Heike Röttgen, Limburgerhof

Ausschüsse der Vertreterversammlung

Für Themen, die eine kontinuierliche Bearbeitung während der gesamten Legislaturperiode erfordern, wurden die vier folgenden Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuss 1: Ausbildung, AiP/Junge Architekten, Weiterbildung

- Christoph Arnold, Primasens
- Achim Gehbauer, Oppenheim
- Christian Kistner, Polch
- Carolin Seegmüller, Landau
- Bernadette Stauder-Buschlinger, Ruppertsberg
- Gerlinde Wolf, Schwall bei Emmelsh.
- Christian Engel, Trier
- Denis Andernach, Kaiserslautern

Ausschuss 2:

Vergabe- und Wettbewerbswesen

- Joachim Becker, Neustadt
- Michael Burghaus, Kaiserslautern
- Astrid Fath, Ludwigshafen
- Christoph Heckel, Trier
- Marcus Hille, Mainz
- Heike Röttgen, Limburgerhof
- Miriam Decker, Trier
- Joachim Rind, Koblenz

Ausschuss 3: Haushalt, Finanzen

- Ernst Wolfgang, Eichler, Alzey
- Daniela Fischer, Lambsheim
- Thomas Metz, Koblenz
- Johannes Pflüger, Daun
- Christian Welle, Mutterstadt
- Petra Urbano, Speyer

Ausschuss 4: Sachverständigenwesen

- Sabine Hahn, Gau-Algesheim
- Karl-Heinz Breidbach, Kottenheim
- Hans-Peter Arnold, Primasens
- Bernhard Dusch, Bechtolzheim
- Horst Schmid, Trippstadt
- Ute Wunsch, Bad Kreuznach

Rechnungsprüferinnen

Als Rechnungsprüferinnen wurden Sabine Hahn und Jutta Stammwitz-Becker gewählt. Präsident Gerold Reker dankte Antonie Frank-Pfeil, die dieses Amt in der vergangenen Legislaturperiode zusammen mit Sabine Hahn übernommen hatte und nicht erneut kandidierte.

Geschäftsführerin

Annette Müller vermittelte als Vorbereitung auf den geplanten Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit: einen Überblick über die Grundsätze, Voraussetzungen, Herausforderungen der Öffentlichkeitsarbeit sowie über die bereits existierende und geplante zukünftige Projekte.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 25. August ist ein Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit geplant, dessen Ziel es ist, Impulse für neue Formate zu entwickeln. Dabei sollen die ersten Überlegungen der gebildeten Arbeitsgruppen sowie die sechs Themenschwerpunkte der Vorstandsklausur Grundlage sein.

Überrascht zeigten sich viele neue Mitglieder über die Vielzahl und die Bandbreite der bereits existierenden Veranstaltungsformate und Kooperationen, als Geschäftsführerin Annette Müller zur Vorbereitung des Workshops die Grundsätze, Voraussetzungen und Herausforderungen der Öffentlichkeitsarbeit aufzeigte und einen Überblick über die bereits existierenden Formate und Kooperationen sowie die angedachten zukünftigen Schwerpunkte gab.

■ mi



kammer-start.de 2017 – Mehr Fokus

Am 12. Mai fand bereits zum 17. Mal der kammer-start.de, die Informationsveranstaltung für Absolventen und junge Mitglieder statt. In diesem Jahr berichtete Architekt Denis Andernach aus Kaiserslautern über seinen beruflichen Werdegang und rief die Absolventen dazu auf, der eigenen Architekturauffassung treu zu bleiben.



Foto: Kristina Schäfer, Mainz

Den kammer-start.de: nutzten wieder rund 100 Studenten und Absolventen, um sich in Kurzvorträgen und Einzelberatungen über die Eintragungsvoraussetzungen der Kammer, die Architektenversorgung, Berufshaftpflicht- und Krankenversicherung sowie das Technische Referendariat zu informieren.

In diesem Jahr stand der kammer-start.de unter dem Motto „Mehr Fokus“. Die eigenen Qualitätskriterien für Architektur nicht aus dem Fokus zu verlieren, dafür plädierte auch Denis Andernach in seinem Vortrag. Andernach gründete zusammen mit Nicolas Bahnemann 2007 das Büro „Bau Eins Architekten“ in Kaiserslautern. Seine These: Ein Haus bedingt das andere. Bei aller Notwendigkeit, Kompromisse zu gestalten, sei manchmal auch ein Schnitt nötig, so wie in seiner Startphase. „Belohnt“ wurde er dafür wenige Wochen später mit einem Wettbewerbsgewinn. Neben dem obligatorischen Vortrag, in dem ein junger Architekt Tipps zum Berufseinstieg gibt, erfuhren die Absolventen wieder alles Wissenswerte über die Kammer, die Bayerische Architektenversorgung, Berufshaftpflicht- und Krankenversicherung sowie über das Technische Referendariat. ■

Barrierefreiheit im Denkmal

Am 29. Juni findet in Mainz erneut ein Tatort Altbau statt. Schwerpunktthema ist „Barrierefreiheit im Denkmal“.

Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden, legt Artikel 3 des Grundgesetzes fest. Doch wie lassen sich die funktionale Anforderungen an die Barrierefreiheit mit den Zielen des Denkmalschutzes verbinden? Wie gehen Architekten bei aktuellen Denkmalsanierungen mit den widersprüchlichen Anforderungen um? Welche Lösungsansätze können funktional und gestalterisch überzeugen? Mit diesen Fragen wird sich die Veranstaltung beschäftigen.

Nach den Vorträgen wird wie immer beim „Tatort Altbau“, die Umsetzung der

Theorie in die Praxis an einem beispielhaft Gebäude besichtigt. Bei diesem Termin ist dies das Landesmuseum in Mainz.

Die Veranstaltungsreihe Tatort Altbau ist eine Kooperation der Handwerkskammer Koblenz, der Generaldirektion Kulturelles Erbe und der Architektenkammer. Sie richtet sich gleichermaßen an Architekten, Denkmalpfleger und Handwerker. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit: www.diearchitekten.org >> fürmitglieder >> Fortbildungen oder Hannelore König: E-Mail: koenig@akrp.de, Tel.: 06131/ 99 60 17. ■

Renn Koolhaas Norman Faster



Foto: Kristina Schäfer, Mainz

Die Teilnehmer des 9. Architekturmarathons:

Den ersten Preis belegte das Team „Renn Koolhaas und Norman Faster“ mit Thomas Pignede und Anne Hauck in 3:01:54.

woche der baukultur rheinland-pfalz 2017

Der Tag der Architektur wird auch in diesem Jahr wieder von der „woche der baukultur“ begleitet. Das landesweit von den Kammergruppen organisierte Programm bietet im Juni erneut eine Bandbreite von interessanten Veranstaltungen, Vorträgen und Führungen.

Aktionen in und um KOBLENZ

Architekturpreis Wein 2016

Mittwoch, 21. Juni, 18.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

Ort: Schaufenster Baukultur Koblenz, Lange Linie, Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

architektouren-Bus

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr

Auch in 2017 bietet die Kammergruppe wieder eine Bus-Architektour an, bei der ausgewählte Projekte im Raum Koblenz gemeinsam besichtigt werden.

Start und Ziel: sind vor der Rheinischen Landesbibliothek neben dem Koblenzer Hauptbahnhof.

Die Bustour ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich:

Andrea Seitz-Wollowski, Tel. 06131 99 60 23, E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de.

Veranstalter: Kammergruppe 2 (Stadt Koblenz/Landkreis Neuwied)

Fahrradtour

Samstag, 24. Juni, 11 Uhr

Start und Ziel: Bahnhof Vallendar

Auf der rund 25 km langen Strecke werden vier Projekte besichtigt.

Es besteht Helmpflicht.

Anmeldung und Informationen zur kostenfreien Veranstaltung über Tourleiter Architekt Georg Fels, Tel. 02630-969455.

Veranstalter: Kammergruppe 3 (Landkreise Ahrweiler/Mayen-Koblenz/Cochem-Zell)

Aktionen in und um MAINZ

3 x Vorträge

Ort: Gutleut, Ludwigsstraße 4, Mainz

Die Kunst der Bausünde

Freitag, 16. Juni, 17.30 Uhr

Die Bausünde als Chance

Prof. Dr. Turit Fröbe, Berlin

Das Mainzer Staatstheater im Wandel

Montag, 19. Juni, 18.30 Uhr

Sascha Salzig M.A., Mainz

Werkbericht DFZ Architekten

Mittwoch, 21. Juni, 18.30 Uhr

Architekt Stephen Kausch, DFZ Architekten Hamburg

Veranstalter: Kammergruppe 7 (Stadt Mainz/Landkreis Mainz-Bingen)

architektouren-Bus

Samstag + Sonntag, 24. + 25. Juni, jeweils 9.45 Uhr

Traditionelle Bustour der Kammergruppe
Start und Ziel: Zentrum Baukultur am Brückenturm, Ebene Rheinstraße 55 (gegenüber Rathaus-Parkhaus/Heiliggeist), Haltestelle Quintinstraße/Rheinstraße

Anmeldung erforderlich:

Andrea Seitz-Wollowski, Tel. 06131 99 60 23, E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de.

Veranstalter: Kammergruppe 7 (Stadt Mainz/Landkreis Mainz-Bingen)

Ausstellung: Tag der Architektur

Mittwoch bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Gezeigt werden alle Projekte, die beim Tag der Architektur zu besichtigen sind

Ort: Zentrum Baukultur, Rheinstr. 55, Mainz

Infos: www.zentrumbaukultur.de

Veranstalter: Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz

Kinderbustour Ingelheim

Samstag, 24. Juni, 10 - 16 Uhr

Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren erkunden zusammen mit den Architekten verschiedene Projekte im Kreis Mainz-Bingen.

Start und Ziel: Jugend- und Kulturzentrum „Yellow“, Ludwig-Langstädter-Str. 4, Ingelheim

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro inkl. Mittagssnack

Anmeldung: www.ingelheim.feripro.de.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Veranstalter: Jugend- und Kulturzentrum Ingelheim in Kooperation mit der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Aktionen in der PFALZ

Auftakt auf der Villa Ludwigshöhe

Donnerstag, 22. Juni, 18 Uhr

Nach einem Werkvortrag von Peter Bender, Motorlab Architekten Mannheim, gibt es auf der überdachten Terrasse die Gelegenheit zum kollegialen Austausch

Ort: Villa Ludwigshöhe, Villastraße, Edenkoben

Veranstalter: Vier Kammergruppen der Pfalz, federführend Kammergruppe 10 (Städte Neustadt/Landau/Landkreise Bad Dürkheim/Germersheim/Südliche Weinstraße)

Das Quartier im Quartier:

zukunftsfähige Quartiersentwicklung mit Baugemeinschaften

Samstag 24. Juni, 16.30 + 18 Uhr

Sonntag 25. Juni, 9.30 + 11 Uhr

Führungen in Landau „Wohnpark Am Ebenberg“

Start: Theodor-Heuss-Platz

Anmeldung erforderlich: Sibylle Walther, E-Mail: sibylle.walther@landau.de

Veranstalter: Stadtbauamt Stadt Landau

Aktion um TRIER

Ausstellung Tag der Architektur

Samstag + Sonntag 24. und 25. Juni

Ort: Stefan-Andres-Gymnasium, Schweich an der Mosel

Eröffnung: Freitag, 23. Juni, 19 Uhr, mit Werkvortrag Freier Architekt Frank Heinz, Waldkirch und Konz

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.diearchitekten.org. ■ zi

architektouren 2017

Der Tag der Architektur findet in diesem Jahr am 24. und 25. Juni statt. Eine Übersicht über die in Rheinland-Pfalz gezeigten Projekte finden Sie hier:



Jörg Hempel, PhotoDesign, Andernach

Westerwald - Mitterhein- Ahr

Andernach, Schafbachstraße Andernach (2016), Schafbachstraße 8-24, **Bauherrin** Doetsch & Hellinger Immobilien GmbH, Andernach | **Architekten** LPH 1-4: Dipl.-Ing. Tom Naujack, LPH 5-9: Dipl.-Ing. Dieter Hof, Naujack. Rind.Hof Architekten BDA, Koblenz **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Agnes Löwen, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Krekeler, Dipl.-Ing. (FH) Bernhard von Oppeln; Christina Brachtendorf, Lucia Staub **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr



Binningen, Neubau Wohnhaus K (2016), Friedhofstraße 17 | **Bauherren** Sarah und Dennis Kolhaas, Binningen | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hofhus, Hofhus-Architektur, Binningen | **Termine** Sa 12 - 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr



Dominik Ketz Photography, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Grafenschaft / Lantershofen, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (2016), Franz-Bresgen Straße 9 | **Bauherren** Claudia Winand und Rainer Neiss, Grafenschaft/Lantershofen | **Architektin/Innenarchitektin** Annette Bartsch, Bad Neuenahr-Ahrweiler | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Schachler **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



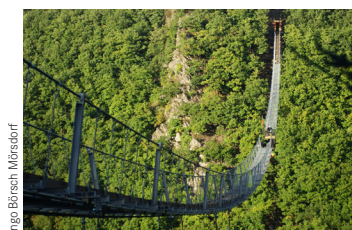
Hundsangen, Sonnenschutzsystem SUN-Tripods (2015), Schwimmbad an der K 154 | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Wallmerod | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Patrick Weyand, Architekturbüro Patrick Weyand, Weroth | **Mitarbeiter** Roman Kowalski | **Termin** Sa + So 10 - 19 Uhr

Koblenz-Metternich, Aktivstall für artgerechte Pferdehaltung (2016), Trierer Str. 388 | **Bauherrin und Architektin** Dipl.-Ing. (FH) Sarah Schellenberg, Architekturbüro Schellenberg, Koblenz | **Mitarbeiterinnen** Nina Weber, Saskia Wuitschick, Lucille Alles, Verena Berssem, Lara-Sophie Thelen | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Ponyreiten, Kaffee + Kuchen, Beamerpräsentation Umbauchronologie



Toni Zimmermann, Koblenz-Horchheim

Mörsdorf, Hängeseilbrücke Geierlay (2015), Kastellauner Straße 23 | **Bauherrin** Ortsgemeinde Mörsdorf | **Stadtplaner** Dipl.-Ing. Friedrich Hachenberg, Stadt-Land-plus Büro für Städtebau/Umweltplanung, Boppard-Buchholz | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Katharina Häuser, Dipl.-Ing. Sabine Eichhorn, Dipl.-Ing. Norman Kratz, Dipl.-Geor. Thomas Zellmer, Timo Nick Tragwerksplanung; Dipl.-Ing. Hans Pfaffen, Chur (CH) | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Ingo Börsch Mörsdorf

Neuwied, Kita Sonnenstraße (2016), Sonnenstraße 16 | **Bauherrin** Gemeindliche Siedlungs-Gesellschaft Neuwied mbH, Neuwied | **Architektinnen** Dipl.-Ing. (FH) Nicole Berghaus, Dipl.-Ing. (FH) Alexandra Schmitz-Pauser, Bauingenieur: Dipl.-Ing. Volker Michalowicz, Berghaus + Michalowicz GmbH, Neuwied, **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. (FH) M.A. Nicole Mehren, Steffen Sied, Montabaur, **Landschaftsarchitekt** Frank Schwaibold, Koblenz | **Termin** So 12 - 16 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bildervortrag zum Umbau und weiteren umgebauten Kitas des Bauherren





Lehmann Fotodesign, Neuwied

Neuwied, Bürogebäude Sanierung/Erweiterung Rheinischer Unternehmerverband Steine & Erden e.V. (2016), Engenser Landstraße 44 | **Bauherr** Rheinischer Unternehmerverband Steine & Erden e.V., Neuwied | **Architektinnen** Dipl.-Ing. (FH) Nicole Berghaus, Dipl.-Ing. (FH) Alexandra Schmitz-Pauser, Bauingenieur: Dipl.-Ing. Volker Michalowicz, Berghaus + Michalowicz GmbH, Neuwied | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 12 - 16 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bewirtung, Bilderdokumentation zum Umbau, Firmenpräsentation Bauherr



Pudersbach, Neubau Haus Ö (2015), Sonnenstraße 36 | **Bauherren** Diana und Markus Oestereich, Pudersbach | **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Tom Kleinmann, Dipl.-Ing. Peter Karsten, Architeketei GmbH, Pudersbach | **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Sabrina Eichner | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Torsten Gauls - gauls Die Fotografen, Koblenz

Rengsdorf, Revitalisierung Villa Henkel, L&R Academy (2016), Westerwaldstraße 4 | **Bauherrin** Lohmann & Raucher GmbH & Co. KG, Rengsdorf | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Jens Joachim Ternes, TERNES architekten BDA, Koblenz | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Manuel Birkholz, Melanie Schmidt, Joachim Kalbitzer | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bildschirmpräsentation zu Bauablauf und Gebäudetechnik, Bewirtung



Kai Myller - Fotografie, Koblenz

Vallendar, Pfarrzentrum wird Hörsaalgebäude „In Praxi Learning Center“ (2016), Burgstraße 11 | **Bauherrin** Stiftung der WHU, Vallendar | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Thomas Steinhardt, Heinrich + Steinhardt GmbH, Bendorf | **Mitarbeiter** M.A. Christoph Baranski, Harald Harms, Bauingenieur Dipl.-Ing. Peter Gleim | **Termine** Sa + So 11 - 15 Uhr | **Begleitveranstaltung** Sektempfang

Waldesch, Firmengebäude HAU LICHT-DESIGN (2017), Am Gewerbepark 13 | **Bauherr** Rüdiger Hau, HAU LICHTDESIGN, Waldesch | **Architekt** Dipl.-Ing. Michael Thillmann, Thillmann Architekten, Koblenz | **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Nicole Herzer-Debernitz, Architekt Dipl.-Ing. Fabian Thillmann, Marlena Kulakowska | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Vorträge über Lichtdesign, Bewirtung



Welschneudorf, Altes Bauernhaus Sanierung (2016), Immenweg 2 | **Bauherren** Arnd Eberth, Dr. Rainer Jost, Rödermark Architekt/Stadtplaner Dipl.-Ing. Stefan Wild, Architekturbüro Wild, Montabaur | **Mitarbeiter** Cemre Carpaz, Nicolas Wild | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Kooperation mit dem benachbarten Rückerhof (Landhotel, Restaurant)



Trier - Eifel

Hofweiler, „Heimisch“ Umbau der alten Scheune (2016), Markusstraße 11c | **Bauherren** Stefan und Heike Schiltz, Hofweiler | **Architekt** RAINER ROTH ARCHITEKT, Meckel | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Schmitz, Dipl.-Des. Christine Schwickerath, Dennis Scholer, Dominik Marx | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Kanzem an der Saar, „Cantzheim“ denkmalgerechter Umbau (2016), Weinstraße 4 | **Bauherr** Dr. Georg F. Thoma, Kanzem an der Saar | **Architekt** Max Dudler Architekt, Berlin, Projektleiterin: Simone Boldrin | **Mitarbeiter** Katharina Laekamp, Kilian Teckemeier | **Bauleitung** Weltzel, Hardt + Partner, Trier | **Landchaftsarchitekt** Dr. Bernhard Korte, Grevenbroich | **Termine** Sa 14 - 20 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Erstmalige Präsentation der Weine des Weingutes, kulinarische Kleinigkeiten, Dokumentation des Bauverlaufes



Stefan Müller Fotografie, Berlin



Reinhard Reinders, Network, Geesfeld

Leiwen, Wohnen in den Moselauen (2017), Ausoniusstraße | **Bauherrin** Framework Design GmbH & Co. KG, Leiwen | **Architekten** Manfred Müller & Partner Architekten mbB BDA, Trier, Architekten Dipl.-Ing. (FH) Joachim Weber, Dipl.-Des. (FH) Manfred Müller, Dipl.-Ing.e (FH) Daniela Castello, Michael Feisthauer | **Mitarbeiter** M.A. Nadja Höret, Mario Zahren, Dipl.-Des. (FH) Beate Kathöfer | **Landschaftsarchitekt** Stefan Jacobs, ernst + partner landschaftsarchitekten bdla, Trier | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bewirtung



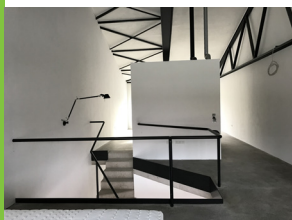
Holger Freihöfer, Salmtal

Salmtal, Dörbach Ehemaliges Bauernhaus Umbau & Sanierung (2016), Vor den Gruben 1 | **Bauherren** Biggi und Holger Freihöfer, Salmtal | **Architekt** Dipl.-Ing. Holger Freihöfer, Freihöfer architecture sàrl, Machtum, Luxemburg | **Mitarbeiterin** M.Sc. Kerstin Braun | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Power-Point-Präsentation des Bauablaufes



Olaf Herzog, Waldkirch

Schweich, Stefan-Andres-Gymnasium (2015), Stefan-Andres-Str. 1 | **Bauherren** Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Trier und Stadt Schweich | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Ingolf Kanzler, Harter und Kanzler, Freiburg | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. (FH) Frank Heinz, Dipl.-Ing. (FH) Bendix Pallesen | **Landschaftsarchitekt** Stefan Jacobs, ernst + partner landschaftsarchitekten bdla, Trier | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 16 Uhr



Trier-Euren, Umnutzung Industriehalle in Wohnlofts (2017), Bobinethöfe 42 | **Bauherrin** Sabine Equart, Mertesdorf | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Carsten Schulz, CJS-ARCHITECTE SARL, Trier | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bewirtung mit Wein und Fingerfood

Trier-Feyen, Einfamilienwohnhaus Haus DK (2016), Simone-de-Beauvoir-Straße 37 | **Bauherr** Daniel Kranz, Trier-Feyen | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Ramon Maes, architekturbüro maes+maes GbR, Klausen, beratend: Architekt Dipl.-Ing. (FH) Heinz Maes | **Termine** Sa 13 - 17 Uhr, So 14 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Empfang mit Erfrischungen und Häppchen, Infomaterial



Weidingen, Bibliothek Günther Förg (2016), Hauptstraße 7 | **Bauherr** Max Hetzler, Berlin | **Architektin** Dipl.-Ing. (FH) Anja Axt, AXT Architekten, Trier | **Termin** So 12 - 18 Uhr

def image, Berlin



Wittlich, Turnhalle der Bereitschaftspolizei (2016), Zur Polizeischule 1 | **Bauherr** LBB Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Trier | **Architekten** LBB Niederlassung Trier, Architektin Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Rauen-Krewer, Dipl.-Ing.e (FH) Beate Jansen, Jost Albertz | **Partner** Architekturbüro Spreier, Dreis | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Sportliches Rahmenprogramm, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Polizeisportverein



Rheinhessen - Nahe

Alzey, Erweiterung Wohnhaus S (2017), Robert-Koch-Straße 66 | **Bauherren** Sina und Boris Schwerdt, Alzey | **Architektin** Dipl.-Ing. Jennifer Bessai, bessai.klapper.architekten, Freinsheim, Architekten Dipl.-Ing. (FH) Sonia Klapper, Dipl.-Ing. (FH) Tobias Klapper | **Termin** So 11 - 18 Uhr



Bacharach, „Altes Haus“ Denkmalgerechte Sanierung (2016), Oberstraße 61 | **Bauherrin** Reni Weber, Bacharach | **Architekt** Dipl.-Ing. Hubertus Jäckel, jäckel architekten, Oberwesel | **Termin** Sa 14 - 18 Uhr





Rainer Tiesper Architektur fotografie,
Deggendorf

Bad Kreuznach, Neubau Nahversorgungszentrum (2016), Mannheimer Str 183 | **Bauherrin** Wöhr & Bauer Parking GmbH, München | **Architekt** Dipl.-Ing. Peter Kupferschmidt, Kupferschmidt Architekten, München | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Jürgen Seifert, Dipl.-Ing. (FH) Oliver Frick; Dipl.-Ing. (FH) Alexander Thonicke | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 12 - 16 Uhr (Rewe geschl.)



Bad Kreuznach, Strahlentherapiezentrum (2017), Röntgenstraße 64a | **Bauherr** Dr. Adrian Staab, Wiesbaden | **Innenarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Heiko Gruber, planungsbüro i21, Rüdesheim | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Tobias Petri | **Termine** Sa 14 - 16 Uhr, So 14 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** So 15 Uhr Vortrag Dr. med Adrian Staab zum Thema Strahlentherapie



Erbes-Büdesheim, Kindertagesstätte Neubau (2015), Hildegardisweg 1 | **Bauherrin** Gemeinde Erbes-Büdesheim | **Architekten** ARGE KOPF-SINOPOLI, Dipl.-Ing. (FH) Martina Sinopoli, Dipl.-Ing. Klaus Kopf, Alzey | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Luigi Sinopoli, Dipl.-Ing. (FH) Martin Andreae | **Termine** Sa 14 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr



David Schreyer, David Blickunst, Wörgl/AT

Klein-Winternheim, Transformation Wohnhaus (2016), Ahornstraße 15 | **Bauherren** privat | **Architekt** Dipl.-Ing. Henning Grahn, Hga, Mainz | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bewirtung, Bauablauf in Bildern



twain Wegner photography

Mainz-Hartenberg, Am Cavalier Holstein (2016) John-F.-Kennedy-Str. 13-27 | **Bauherrin** WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG, Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Tilman Weyel, WB Wohnraum Mainz GmbH & Co.KG, Mainz | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Erik Beyermann, Architekten Dipl.-Ing. Edith Bechtel, Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Klatt, Karin Kadner | **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bitter, Adler & Olesch, Mainz | **Mitarbeiterin** Dipl.-Ing. (FH) Claudia

Datz | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Nachbarschaftscafé ist geöffnet

Mainz, Band-X (2017), Anni-Eisler-Lehmann-Straße 3 | **Bauherrin** Aurelis Real Estate GmbH Co. KG, Eschborn | **Architekten** schmidtploecker architekten bda planungsgesellschaft mbh, Dipl.-Ing. M.Arch. UD Christian Schmidt, Dipl.-Ing. (FH) Markus Plöcker, Frankfurt am Main | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Renate Auth, B. Eng. Khraus Ghafari, Dipl.-Ing. Wenzel Scholz, Dipl.-Ing. Natascha Anhalt, Dipl.-Ing. Matthias Brückner, M.Sc. Marius Jung, Architekten Dipl.-Ing. Christian Hoff, Dipl.-Ing. Burkhard Schol u. Dipl.-Ing. Dirk Walter | **Termine** Sa 10 - 16 Uhr



Mainz, Stagebox (2016), Anni-Eisler-Lehmann-Straße 3 | **Bauherrin** Aurelis Real Estate GmbH Co. KG, Eschborn | **Architekten** schmidtploecker architekten bda planungsgesellschaft mbh, Dipl.-Ing. M.Arch. UD Christian Schmidt, Dipl.-Ing. (FH) Markus Plöcker, Frankfurt am Main | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. Renate Auth, B. Eng. Khraus Ghafari, Dipl.-Ing. Wenzel Scholz, Dipl.-Ing. Natascha Anhalt, Dipl.-Ing. Matthias Brückner, M.Sc. Marius Jung, Architekten Dipl.-Ing. Christian Hoff, Dipl.-Ing. Burkhard Schol u. Dipl.-Ing. Dirk Walter | **Termine** Sa 10 - 16 Uhr



Lars Gruber Fotografie, Darmstadt

Mainz-Hechtsheim, DAL Zentrale (2017) Emy-Roeder-Straße 2 | **Bauherrin** Dukata Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, Mainz | **Architekt** Sven Burghardt, Jeremy Würtz, Zaeske und Partner Architekten BDA, Wiesbaden | **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing (FH) Katharina Weber-Ott, Mehmet Kursun | **Termin** So 10 - 14 Uhr | **Führungen** ab 10.30 Uhr stündlich, je nach Bedarf





Frank Schuppelius GmbH

Mainz-Hechtsheim, Firmenzenrale Dachland (2016), Athener Allee 2 | **Bauherrin** Dachland GmbH, Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Julian Andreas Schoyerer, SYRA_ SCHOYERER ARCHITEKTEN, Mainz | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Marc Flick, Dipl.-Ing. (FH) Martin Tarazi, Christian Dowling, Jonas Klingenschmitt, Katrin Gadomsky, Marc Nehrbaß, Steffen Brosada, Freie Mitarbeiterin: Architektin Dipl.-Ing. Ina Seddig
Termine Sa 14 - 16 Uhr, So 11 - 15 Uhr



Lennart Wiedemuth, Mainz

Mainz-Oberstadt, Neubau Wohnhaus H (2015), Königshütterstraße 12 | **Bauherren** Cathrin und Uwe Hoefke, Mainz | **Architekt** Dipl.-Ing. Marcus Hofbauer, Marcus Hofbauer Architekt, Mainz | **Mitarbeiterin** Dipl.-Ing. (FH) Daniela Meurer
Termine Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Jörg Hempel, Photodesign, Aachen

Mainz-Bretzenheim, Neue Campus-Brücke Mainz (2015), Koblenzer Straße | **Bauherrin** Landeshauptstadt Mainz | **Architekt** Prof. Dipl.-Ing. Michael Schumacher | **Tragwerksplanung** Bauingenieur Ingo Weißer ARGE schneider+schumacher /Schüssler-Plan, Frankfurt am Main | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Kai Otto
Termine Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 15 Uhr



Philip Berghoff, FLASHAR LED Light GmbH & Co. KG

Mainz-Gonsenheim, Quartiersplätze (2016), Bürgermeister-Alexander-Straße/Pfarrer-Brantzen-Straße | **Bauherrin** Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | **Landschaftsarchitekten** Dipl.-Ing. (FH) Günter Schüller, BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten PartG, Mainz, stellv. Projektleiter: Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Dieter Aichele | **Mitarbeiter** Dipl.-Ing. (FH) Frank Finger | **Termin** So 11 - 18 Uhr
Begleitveranstaltung Bücherflomarkt mit Eisstand, Imbiss und Getränken



Mainz-Hechtsheim, Umbau Integrierte Gesamtschule III (2016), Ringstraße 41b | **Bauherrin** GWM Gebäudewirtschaft Mainz | **Architekten** Arge Heidacker-Sinopoli Architekten, Dipl.-Ing. Gerhard Heidacker, Bischofsheim, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Luigi Sinopoli, Alzey | **Land-**

schaftsarchitekt Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Zimmermann, Grün- und Umweltamt der Landeshauptstadt Mainz | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr

Worms, Kita in der Karmeliterkirche (2015), Karmeliterstraße 3 | **Bauherrin** Stadtverwaltung Worms | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Hans Cziumpik, Architekturbüro Hans Cziumpik, Worms | **Mitarbeiter** Architektin Dipl.-Ing. Nicola Schuy, Jörg Zöllner, Martina Keen | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Ralf Heidenreich, Offenbach

Worms, EWR Hauptverwaltung (2016), Lutherring 5 | **Bauherrin** EWR Aktiengesellschaft, Worms | **Architekten** Sven Burghardt, Jeremy Würtz, Zaeske und Partner Architekten BDA, Wiesbaden | **Mitarbeiter** Architektin Jacqueline Prociuk-Walther; Alexander Willmes | **Termin** Sa 10 - 14 Uhr, Besichtigung nur mit Führungen: 10.15, 11.15, 12.15, 13.15 Uhr



Taufik Kenan, Berlin

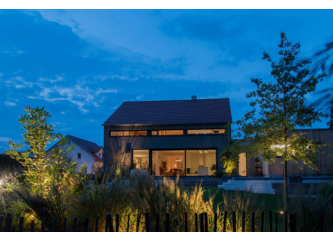
Pfalz

Deidesheim, Vinothek Weingut Reichsrat von Buhl (2016), Weinstraße 18-24 | **Bauherrin** Immobilienverwaltung Niederberger, Neustadt an der Weinstraße | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Mathias Henrich, Architekturbüro Mathias Henrich, Speyer | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Florian Hartkorn | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Vinothek geöffnet, Weinkauf



Haßloch, Temporäres Gartenhaus (2016), Langgasse 109 | **Bauherren** Anja und Christian Hauss, Haßloch | **Architekten** HAUSS ARCHITEKTEN, Dipl.-Ing. (FH) Anja Hauss, Haßloch | **Vorentwurf Gartenplanung** Hoffmann-Röttgen Landschaftsarchitekten bdla, Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Heike Röttgen, Limburgerhof | **Termin** Sa 14 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Kaffee und Kuchen zugunsten der Bürgerstiftung-Haßloch





Fotografie: Magdalena Bunt-Rübsam, Landau

Herxheim, Wohnhaus am Bachlauf (2014), Zwischen den Bächen 18 | **Bauherrn** Vanessa und Stefan Müller, Herxheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Dirk Lampe, LAMPEvier ARCHITEKTENundINGENIEURE, Landau Mitarbeiter Architektinnen Dipl.-Ing. (FH) Sonja Lampe, M.A. Ina-Maria Irsch; Karin Richter | **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. (FH) Till Binder
Termine Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr
Begleitveranstaltung Kulinarisches



Wolfgang Krotz, Krotz Photographien Hainfeld

Landau, Baugruppe Gemeinsam Wohnen (2016), Heinrich-Diehl-Straße 10 - 20 | **Bauherr** Baugruppe Gemeinsam Wohnen | **Architektur und Moderation** Bürogemeinschaft Gekeler Bäuerlein Architekten und Gudmundsdottir Jungmann Architekten, Karlsruhe | **Mitarbeiter** Michael Zocher, Katharina Schenk, Sinje Westerhaus, Anna-Lisa Korherr, Kayla Keller | **Termine** Sa 14 - 17 Uhr, So 14 - 16 Uhr | **Begleitveranstaltung** Wohnungs- und Hausbesichtigungen nur Gemeinschaftsführungen möglich: Sa 14.30 Uhr, 16.30 Uhr, So 14.30 Uhr, Treffpunkt vor der Vinothek, Friedrich-Dentzel-Straße 11



Nikolay Kazakov, niko design, Karlsruhe

Landau, Gebäude 068 (2016), Otto-Kießling-Straße 5 | **Bauherrn** Timo und Katherina Rinck, Landau | **Architekten** Dipl.-Ing. Jürgen Sebastian, Dipl.-Ing. (FH) Peter Sebastian, Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Carolin Seegmüller, Werkgemeinschaft Landau | **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Sabine Herrmann | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Landau, L'Etat Major Generalstabsgebäude im Philosophengarten (2016), Philosophengarten 3-8 | **Bauherrin** Philosophengarten Bau GmbH & Co. KG, Landau | **Architekt** Thorsten Holch, Landau | **Mitarbeiterinnen** Architektin Dipl.-Ing. (FH) Stephanie Scholze, M.A. Katharina Webel, M.Sc. Jana-Maria Spitzer | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr | **Führungen nach Voranmeldung** Tel. 06341-900900, info@archimedes-landau.de

Landau, Hotel und Wohnen Queich-Promenade (2016), Maximilianstraße 28, 28a, 28b, 28c | **Bauherrin** Matthias Ruppert Holding GmbH, ESCH **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Edda Hansen, Dipl.-Ing. Georg Otto Kersch, KE. DESIGN architekten, Trier | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Timo Lang **Landschaftsarchitekt** Stefan Jacobs, ernst + partner landschaftsarchitekten bdla, Trier | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 17 Uhr



Landau, H&M Landau (2016), Marktstraße 58 | **Bauherrin** LDM 58 Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Remshalden **Architekten** Dipl.-Ing. (FH) Klaus Ankner, Dipl.-Ing. (FH) Jochen Buchholz, ankner buchholz architekten, Ulm | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Günther Hübner, Architektin B.A. Nadja Buck | **Termin** Sa 10 - 18 Uhr



martin duckert photography, Ulm

Laumersheim, Umbau Protestantische Kirche Laumersheim (2016), Hauptstraße 4 | **Bauherrn** Prot. Kirche Laumersheim, Prot. Pfarramt, Großkarlbach | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Frank Wolf, P4_Architekten BDA, Frankenthal | **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. Sandra Reitmayr | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Daniel Vießer Architekturphotographie, Karlsruhe

Lingenfeld, Wohnhaus Quinten (2016), Schwegenheimer Straße 2 | **Bauherrin** Silke Quinten, Lingenfeld | **Architekt** Dipl.-Ing. Reinhold Mack, mack-architekten, Lingenfeld | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Kerstin Büttner, Dipl.-Ing. Joachim Siller, Dipl.-Ing. Christina Clauß
Termine Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr





Eibe Sönnecken, Eibe Fotografie, Darmstadt

Ludwigshafen, Wohnhaus Hohenzollernhöfe (2016), Hüttenmüllerstr. 4 - 6
Bauherrin BASF Wohnen + Bauen GmbH, Ludwigshafen | **Architekten** ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ, Dipl.-Ing. Roger Wirtz, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hemmes, Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Stein | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Sabrina Wirtz, Dipl.-Ing. Ole Küpers, Dipl.-Ing. (FH) Günther Coppenrath
Bauleitung: Architekt Dipl.-Ing. Rainer Hilka, +architekten, Frankfurt | **Freianlagenplanung** Freie Architektin/Stadtplanerin Priska Kösel-Humpert, Humpert & Kösel-Humpert – Freie Architekten und Stadtplaner, Karlsruhe | **Termine** Sa + So 14 - 18 Uhr



Eibe Sönnecken, Eibe Fotografie, Darmstadt

Ludwigshafen, Parkdeck Hohenzollernhöfe (2015), Hüttenmüllerstraße | **Bauherrin** BASF Wohnen + Bauen GmbH, Ludwigshafen | **Architekt** ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ, Dipl.-Ing. Roger Wirtz, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Hemmes, Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Stein | **Mitarbeiter** Architekten Dipl.-Ing. Ole Küpers, Dipl.-Ing. (FH) Günther Coppenrath, Dipl.-Ing. (FH) Claudia Harnisch; Jason Chan, B.Sc. | **Freianlagenplanung** Freie Architektin/Stadtplanerin Priska Kösel-Humpert, Humpert & Kösel-Humpert – Freie Architekten und Stadtplaner, Karlsruhe | **Termine** Sa + So 14 - 18 Uhr



Rainer Keller, Kellergestalter Atelier für Gestaltung, Niederhorbach

Niederhorbach, FEST · SPIEL · HAUS (2016), Hauptstraße 38 | **Bauherrin** Ortsgemeinde Niederhorbach | **Architekt** Dipl.-Ing. Ralf Müller, MÜLLERS BÜRO Architektur & Design, Vollmersweiler | **Mitarbeiter** Architekt M.A. Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Baudis, Norbert Söllner, Simon May | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Live-Musik, Ausstellung Bildhauer Dieter Kränzlein, Umtrunk mit Weinen aus der Region

Pirmasens, Neubau KITA (2015), Maria-Theresien-Straße 25 | **Bauherrin** Stadtverwaltung Pirmasens | **Architekt** Dipl.-Ing. Andreas Ollertz, Ollertz Architekten BDA, Fulda | **Bauleitung** Architektin M.Eng. Aviva Klingel, Architektur- und Sachverständigenbüro, Pirmasens | **Landschaftsarchitekt** Dipl.-Ing. Hans-Werner Kuhli, Sommerlad Haase Kuhli-Landschaftsarchitekten, Gießen | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr



Sven Paustian Photography, Pirmasens

Rülzheim, alla hopp! Anlage (2015), Am See | **Bauherrin** Dietmar-Hopp-Stiftung, St. Leon-Rot | **Landschaftsarchitekten** Dipl.-Ing. (FH) Norbert Schäfer, STADT + NATUR, Annweiler, Dipl.-Ing. (FH) Helga Schäfer | **Mitarbeiterin** Freiraumplanerin M.A. Birgit Ehrhardt
Termine Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr
Begleitveranstaltung Sommerfest der Kulturgemeinde Rülzheim



Ralf Link, Sandhausen

Speyer, „Rentschlers“ Restaurant (2016), Rheinallee 2-4 | **Bauherr** Dieter Rentschler & Sohn | **Architekten** ADS Architekten Dück-Fritz-Morsey, Dominik Morsey, Markus Fritz, Speyer | **Mitarbeiterin** Architektin Dipl.-Ing. Alexa Eberhard | **Termine** Sa 14 - 18 Uhr, So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Restaurant mit Terrasse öffnet um 10 Uhr



Speyer, Ehemaliger Güterbahnhof (2016), Bahnhofstraße 41 a - c | **Bauherrin** Melior Project GmbH, Speyer | **Architekten** ADS Architekten Dück-Fritz-Morsey, Dipl.-Ing. (FH) Dominik Morsey, Markus Fritz, Speyer | **Mitarbeiterin** Helene Beve | **Termin** Sa 14 - 18 Uhr



Speyer, Villa Körbling (2015), Bahnhofstraße 15 | **Bauherrin** Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Speyer | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Mathias Henrich, Architekturbüro Mathias Henrich, Speyer | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. (FH) Stefan Schneider, Freiflächen Hoffmann-Röttgen | **Landschaftsarchitekten** bdla, Dipl.-Ing. Bernd Hoffmann, Limburgerhof
Termin Sa 14 - 18 Uhr





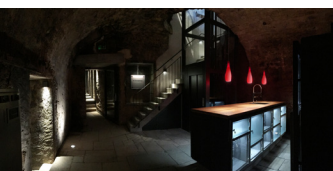
Sebastian Johann, Speyer

Speyer, Wohnen „Barocke Gärten am Hofschlösschen“ (2016), St.-Markus-Straße 6 | **Bauherrin** PadA Immobilien-Projektentwicklung GmbH, Speyer | **Architekten** Dipl.-Ing. Katrin Herboth-Jörg, Dipl.-Ing. Andreas Günther, Herboth-Jörg & Günther Architekten – partnerschaft, Speyer | **Mitarbeiter** Architekt Dipl.-Ing. Damien Ertel, Dipl.-Ing. Robert Meyer-Pyritz; Dipl.-Ing. Svenja Pollom, Volker Jörg, Benedikt Kleiser | **Termine** Sa + So 14 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Bilderstrecke zum Bauablauf, Lokale Speisen und Getränke



Dr. Rainer Feiser, Grünstadt

Tiefenthal, KunstKabinett (2016), Bahnhofstraße 1 | **Bauherr** Wolfgang Thomeczek, Tiefenthal | **Architekt** Dipl.-Ing. Alfred Koch, Bad Dürkheim | **Termine** Sa + So 11 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Ausstellung STAHLZEIT, Skulpturen von Robert Schäd, So 11 Uhr Konzert Markus Walder im Pfarrgarten



Wachenheim, wineBANK Pfalz (2016), Langgasse 1 | **Bauherr** Thomas Distler, Wachenheim | **Architekt** Dipl.-Ing. Jochen Schöne, Schöne Architekten, Neustadt an der Weinstraße | **Mitarbeiter** Architekt M.A. Johannes Heil, Dipl.-Ing. (FH) Gabriele Seiler | **Termin** So 11 - 18 Uhr



Zweibrücken, Wasserversorgung Galgenberg (2016), Oselbachstraße (Gebäude am Ende der Straße) | **Bauherrin** Stadtwerke Zweibrücken GmbH, Zweibrücken | **Architekten** Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Molter, Dipl.-Arch. Mark Linnemann, Molter Linnemann Architekten, Kaiserslautern | **Termin** Sa 14 - 18 Uhr | **Begleitveranstaltung** Tag der offenen Tür, Ausstellung Bauprozess

Soweit nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von den entsprechenden Planungsbüros oder den Bauherren.

Preview-Ausstellung Tag der Architektur

Gut drei Wochen vor dem **architektouren**-Wochenende am 24. + 25. Juni präsentieren Preview-Ausstellungen im Brückenturm Mainz und im Stefan-Andres-Gymnasium in Schweich an der Mosel alle 61 in Rheinland-Pfalz beteiligten Bauten und Projekte. ■ kk

Seminare zu rechtlichen Fragen

Informieren Sie sich über die rechtlichen Regelungen zur Bauzeitenverlängerung und Partnerschaftsgesellschaft

Bauzeitenverlängerung

Welcher Architekt kennt das nicht: Die Verlängerung der Planungs- und oder Bauzeit ist stets ein Ärgernis und führt zu erheblichen Mehrkosten. Wie solche Ansprüche rechtlich einzuordnen sind, wie diese aufgearbeitet werden müssen, um sie geltend zu machen, zeigt Rechtsanwalt Karsten Meurer im Seminar „**Ansprüche aus der Bauzeitverlängerung**“ am **13. Juni 2017 von 10.00 bis 13.15 Uhr in Mainz**. Teilnahmegebühr: 100 Euro, für Nichtmitglieder 130 Euro.

Partnerschaftsgesellschaft (PartGmbH)

Durch die Änderung des Architektengesetzes Rheinland Pfalz können Architekten die spezielle Rechtsform der PartmbB in Anspruch nehmen. Beim Seminar „**Partnerschaftsgesellschaft - mit oder ohne Haftungsbeschränkung**“ am **13. Juni von 14.15 bis 17.30 Uhr in Mainz** beleuchtet Rechtsanwalt Karsten Meurer die Vorteile dieser Gesellschaftsform im Vergleich zu anderen sowie die genaue Art der Haftungsbegrenzung und die steuerlichen Auswirkungen. Die Voraussetzungen für den Wechsel in die Gesellschaftsform werden aufgezeigt und ein Mustervertrag besprochen. Teilnahmegebühr: 100 Euro, für Nichtmitglieder 130 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeit: www.die-architekten.org >> **fürmitglieder** >> Fortbildungen oder Helene Kelber: E-Mail: kelber@akrp.de, Tel.: 06131/ 99 60 27 (vormittags). ■ kö

Gedenkort Deportationsrampe Mainz

Den von der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz ausgelobten Ideenwettbewerb für einen „Gedenkort Deportationsrampe“ gewannen SW Atelier.Schmelzer.Weber zusammen mit Prof. Andreas Theurer. Den 2. Preis erhielten Adler & Olesch Landschaftsarchitekten und Ingenieure aus Mainz zusammen mit Silvia Willkens.

Auf dem Güterbahnhof in Mainz wurden hunderte Frauen, Männer und Kinder deportiert. Bis 2013 wurde das Gelände als Güterbahnhof genutzt, dann an das Eisenbahnverkehrsunternehmen vlexx verkauft, das die Steine der ursprünglichen Rampe sowie Schienen sichergestellt hat. Hier soll der Gedenkort entstehen. Die größte Herausforderung der Wettbewerbsaufgabe war sicherlich die Umgebung: Die Wettbewerbsfläche liegt auf dem Grundstück des Unternehmens vlexx, das dort Werkstätten und Verwaltungsgebäude errichtet hat, zudem an einer der Hauptverkehrsachsen der Stadt, die durch Gewerbe geprägt ist. Die Ausloberin wünschte sich einen offenen Gedenkort, der nicht abgegrenzt wird, sondern zum Begehen, Lesen und zum Diskutieren einlädt. Juryvorsitzende war Prof. Andrea Wandel.

1. Preis

Der Entwurf von **SW Atelier.Schmelzer.Weber, Dresden, und Prof. Andreas Theurer, Kleinmachnow**, zeichne sich „erstens durch eine unspektakuläre Öffnung zum Straßenraum, zweitens durch eine klare räumliche Definition des Ortes und drittens durch eine visuell konkret nachvollziehbare Umsetzung des Gedenkgegenstandes aus“, fasste die Jury ihr Urteil zusammen. Die übrig gebliebenen Relikte – Schiene und Rampe – sind als Spolien in das Mahnmal integriert, „Schlagschatten“ in den Boden eingelassen und ein Spiegel zeigt ein historisches Dokument, das Zeugnis von der Deportation gibt und so den heutigen Betrachter in die damalige Situation hineinspiegelt.

2. Preis

„Mit einer ausgewogenen Mischung an inhaltlichen, symbolischen und abstrakten Elementen schaffen **Adler & Olesch Landschaftsarchitekten und Ingenieure, Mainz, und Silvia Willkens, Oestrich-Winkel**, einen Ort, der Aufmerksamkeit erregt – sowohl im Vorbeifahren als auch bei näherer Betrachtung“, lobte die Jury. Der geplante Gedenkort nehme „über die in der NS-Zeit definierten farblichen Winkel für die verschiedenen KZ-Gruppen alle Verfolgungsgruppen in den Blick“. Die Umsetzung der Ideen sei „gelungen und nicht überästhetisiert“.

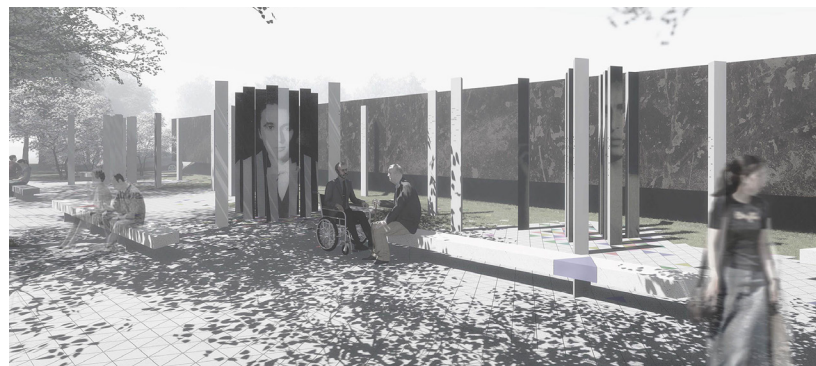
3. Preis

Der von **Konermann Siegmund Architekten BDA und Volker Lang, Hamburg**, vorgeschlagene Baukörper abstrahiert einen Güterwagen der Reichsbahn. Er „schließt die vorgesehene Fläche klar und präzise zum angrenzenden Vlexx-Gelände ab“ und ermögliche als begehbare Mahnmal „ein spürbar physisches Erleben“, urteilte die Jury.

■ mi



1. Preis: SW Atelier.Schmelzer.Weber, Dresden, und Prof. Andreas Theurer, Kleinmachnow



2. Preis: Adler & Olesch Landschaftsarchitekten und Ingenieure, Mainz und Silvia Willkens, Oestrich-Winkel



3. Preis: Konermann Siegmund Architekten BDA und Volker Lang, Hamburg

Bezahlbares Wohnen

Architektur und Städtebau können einen entscheidenden Beitrag leisten, um neue Lösungsansätze und Konzepte für kostengünstiges Bauen und damit auch für bezahlbare Mieten zu finden, so das Fazit der Ausstellungseröffnung am 25. April zum Thema „bezahlbares Wohnen“.



Foto: Carsten Costard, Mainz

Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling: Sieht die Stadt auf einem guten Weg bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen – und muss für alle Einkommensklassen bezahlbar sein. Darüber waren sich die Teilnehmer der Gesprächsrunde Martin Dörnemann, Geschäftsführer der emag GmbH, Herbert Sommer vom Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Kammerpräsident Gerold Reker und Thomas Will, Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH, bei der Eröffnung der Ausstellung „Bezahlbares Wohnen“ im Zentrum Baukultur einig. Dass bei der Schaffung der Rahmenbedingungen die Bündnisse für bezahlbaren Wohnraum auf kommunaler

und Landesebene eine wichtige Rolle spielen, war ebenso unumstritten wie die Bedeutung der sozialen Durchmischung von Wohngebieten. Deutlich wurde jedoch auch, dass es durchaus unterschiedliche Schwerpunkte bei der Realisierung von kostengünstigem Wohnraum gibt, wenn zwischen Eigentum und Miete verglichen wird.

Dringender Handlungsbedarf in der sogenannten Schwarmstadt Mainz bestehe, so Michael Ebling. Eine besondere Herausforderung: ausreichend bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und so auch den sozialen Frieden zu gewähr-

leisten. Der Mainzer Oberbürgermeister ist auch Vorsitzender des „Bündnis für das Wohnen in Mainz“. Ebling zeigte sich zuversichtlich, dass das Ziel, bis Ende 2020 rund 6.500 neue Wohnungen zu bauen, erreicht werden könne: „Die Hälfte haben wir bereits erreicht.“

Welchen entscheidenden Beitrag Architektur und Städtebau leisten können, um neue Lösungsansätze für kostengünstiges Bauen und damit auch für bezahlbare Mieten zu finden, beleuchteten die beiden Kuratoren der Ausstellung, Prof. Joachim Schultz-Granberg und Klaus Dömer, in ihrer Einführung. Sie berichteten über Strategien und Muster bezahlbaren Wohnens und präsentierten anhand gebauter Wohnprojekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wie trotz geringer Kosten eine hohe Wohnqualität erreicht werden kann. Wichtigste Stellschrauben seien „die Bodenpreise, die Politik und die Konstellationen“, so das Fazit von Schultz-Granberg.

Die Ausstellung „Bezahlbares Wohnen“ wurde auf Initiative der emag GmbH nach Mainz geholt und zusätzlich durch die Stadt Mainz, die Wohnbau Mainz GmbH, und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen ermöglicht. ■ kk

Der Juni im Zentrum Baukultur

Preview TdA 2017

Noch bis zum **23. Juni** zeigt das Zentrum Baukultur in seiner traditionellen Preview-Ausstellung zum Tag der Architektur alle 61 in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz beteiligten Projekte mit großformatigen Fotografien und Kurztexten.

ShopLEBEN

Am **7. Juni um 19 Uhr** lädt das GRAPHISOFT Center Rhein-Main in der Reihe ArchitekturLEBEN zum Vortragsabend ein. Weitere Informationen und Anmeldung: www.graphisoft-rheinmain.de.

Mainzer Museumsnacht

Das ZB beteiligt sich an der Mainzer Museumsnacht am **10. Juni von 18 bis 1 Uhr** mit einem vielfältigen Programm: Preview-Ausstellung zum Tag der Architektur 2017, Kurzfilm „Wir sind Heimat“, Kinderprogramm und Live-Musik. ■ kk

Seminare Juni bis Anfang September 2017

Informationen **allgemeine Seminare**: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Helene Kelber, Telefon (06131) 99 60-27 (vormittags), Fax (0 61 31) 9960-63, E-Mail: kelber@akrp.de. **AIP-Seminare**: Dipl.-Ing. (FH) Georg Stein, Telefon (06131) 9960-39, Fax (0 61 31) 9960-63, E-Mail: stein@akrp.de. Seminarinhalte, AGBs sowie Online-Anmeldeformulare finden Sie auch im Internet: [>>fürarchitekten](http://www.diearchitekten.org) >>Fortbildung und Termine.

Datum	Ort	Veranstaltung	V-Nr.	Preis
07.06.2017	Mainz	Basiswissen schadensfrei bauen – Flachdächer und Feuchteschutz Keller Seminar für Absolventen in der Praxis Die möglichen Ursachen für Schäden an Gebäuden sind vielfältig. Im Seminar werden insbesondere die Zuverlässigkeitsaspekte von Flachdächern wie Hinterläufigkeit, Gefällelegung und Anschlüsse thematisiert, sowie die Beanspruchungsklassen beleuchtet. Inhalt des Seminars ist auch der Feuchteschutz erdberührter Bauteile unter besonderer Beachtung schwarzer und weißer Wannen. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, Architekt ö.b.u.v. SV für Bauschäden, Neustadt.	1746	80,-
08.06.2017	Mainz	Baukostenermittlung – Grundlagenwissen und Methodik Seminar für Absolventen in der Praxis Überblick: Literatur, Regelwerke und Rechtsprechung; Haftung und Verantwortung des Architekten für die Baukosten; Erkennen besonderer Einflussfaktoren auf die Baukosten; Kostenermittlung, Kostenkontrolle, Kostensteuerung mit der DIN 276. Weitere Kosten außerhalb der Hochbaukosten. Praktische Übung: Erstellen einer qualifizierten Kostenschätzung für ein Beispielpjekt. Uwe Morell, Architekt, Berlin.	1747	80,-
13.06.2017 10.00 – 13.15 Uhr	Mainz	Ansprüche aus der Bauzeitverlängerung Das Thema Bauzeitenverlängerung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sowohl Unternehmer als auch Planer haben die Bauzeit als echten Teil Ihrer Vergütung/Ihres Honorars erkannt. Gleich ist das Geltendmachen solcher Ansprüche extrem schwierig. Sind die Weichen einmal falsch gestellt, ist es im Nachhinein fast unmöglich, noch einen schlüssigen Anspruch darzulegen. Rechtsanwalt Karsten Meurer, Stuttgart.	1717	100,- 130,-
13.06.2017 14.15 – 17.30 Uhr	Mainz	Partnerschaftsgesellschaft – mit oder ohne Haftungsbeschränkung Das Seminar stellt die neue Gesellschaftsform der Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH) vor. Folgende Themen werden behandelt: Einzelbüro / Gesellschaft bürgerlichen Rechts; Haftungsbeschränkung durch GmbH / GmbH & Co. KG / kleine AG; Bewertungsgesichtspunkte; Firmierung / Gesellschafter / Partner / Haftung / Haftungsbeschränkung / Steuern und Standesrecht sowie Versicherung / Beendigung der Gesellschaft. RA Karsten Meurer, Stuttgart.	1718	100,- 130,-
22.06.2017	Mainz	Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen Seminar für Absolventen in der Praxis Die aktuellen gesetzlichen Grundlagen insbesondere des Baugesetzbuchs werden synoptisch und komprimiert dargestellt (Einfügung der kommunalen Bauleitplanung in überörtliche Planungen, Bestandteile eines Bebauungsplans, Mindestinhalte, städtebauliche Satzungen). Ergänzt wird dies durch Hinweise auf regelmäßig wiederkehrende Aufgabenstellungen sowie typische Fehlerquellen. Konkrete Planungsbeispiele illustrieren die theoretischen Rahmenbedingungen. Dipl.-Ing. Thomas Weigel, Stadtplaner, Rottenburg.	1748	80,-
23.06.2017	Trier	Bauen ohne Nachträge – geht das? Nur selten werden Bauwerke so durchgeführt, wie sie ausgeschrieben wurden. Änderungen nach Vertragsabschluss liegen in der Natur des Baugeschehens. Der bauüberwachende Architekt hat hier einen besonderen Fokus auf die ständige Informationspflicht in Richtung des Bauherrn. Aber bereits vor der Bauausführung haben Architekt und Bauherr die Weichen richtig zu stellen. Die VOB/B hält für vorgenannte Umstände grundsätzliche Regelungen vor. Der Bauleiter muss diese Regularien kennen, um seine Tätigkeiten ordnungsgemäß und fehlerfrei durchführen zu können. Jürgen Steineke, Dipl.-Ing., Berlin.	1719	180,- 215,- Gäste

Datum	Ort	Veranstaltung	V-Nr.	Preis
26.06.2017	Mainz	Chancen für Junge Büros – zwischen Existenzgründung und Expansion Seminar für Absolventen in der Praxis Schon kurz nach dem Beginn einer Selbstständigkeit kommen auf den Existenzgründer in den ersten Jahren schwierige Aufgaben zu: kontinuierlich zu einer gesunden Größe zu wachsen, ohne dabei auf Grund zu laufen. Es gilt individuelle Marktchancen zu erkennen und diese für sich positiv zu gestalten. Auch „freie Mitarbeit“, Stundensatzkalkulation und Förderprogramme werden in dem Seminar behandelt. Dipl.-Ing. (FH) K. Haeder, Freier Architekt, Managementberatung für Architekten und Ingenieure, archima consulting, Hannover.	1749	80,- (AiP) 165,- 195,- Gäste
29.06.2017	Mainz	Tatort Altbau 14 - Barrierefreiheit Wie lassen sich die funktionalen Anforderungen an die Barrierefreiheit mit den Zielen des Denkmalschutzes in Einklang bringen? Welche Lösungsansätze können funktional und gestalterisch überzeugen? Anschließend ist eine Führung durch das Landesmuseum geplant. In Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe und der Handwerkskammer Koblenz.	1721	85,-
16.08.2017	Neuwied-Engers	Erfahrungen aus der Brandschutzpraxis – häufige Planungs- und Ausführungsfehler erkennen und vermeiden Wie gestaltet man konzeptuell die Integration der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen – ohne Abstriche in Optik und Design? Oder wie vermeidet man grundlegende Brandschutz-Fehler in der Planung und Ausführung – und behält den Überblick über das gesamte Projekt? Planungssicherheit, korrekt realisierte Brandschutzmaßnahmen und designgerechte Lösungen lassen sich vereinbaren. Mit Positiv- und Negativ-Beispielen. Franziska Lemnitz, Brandschutzingenieurin, Köln.	1778	180,- 215,- Gäste
17.08.2017	Neuwied-Engers	Erfahrungen aus der Brandschutzpraxis – häufige Planungs- und Ausführungsfehler erkennen und vermeiden Ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Seminar auch am 16.08. angeboten.	1751	180,- 215,- Gäste
22.08.2017	Mainz	Das Heft in die Hand nehmen - Besprechungsführung praktisch erproben Der Verlauf einer Besprechung hängt von vielen Faktoren ab, die der Besprechungsleiter zunächst nicht unmittelbar beeinflussen kann: Das Konfliktpotential der Themen, beeinträchtigte Kooperationsbereitschaft der Teilnehmer, tatsächliche oder vorgeschobene Meinungsunterschiede, offene oder versteckte Machtkämpfe und vieles mehr. In diesem Workshop steht nicht die theoretische Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern die praktische Erprobung konkreter Besprechungssituationen mit konstruktivem Feedback. Dipl.-Ing. Lothar E. Keck, Architekt, Köln.	1752	180,- 215,- Gäste
23.06.2017	Trier	Bauen ohne Nachträge – geht das? Nur selten werden Bauwerke so durchgeführt, wie sie ausgeschrieben wurden. Änderungen nach Vertragsabschluss liegen in der Natur des Baugeschehens. Der bauüberwachende Architekt hat hier einen besonderen Fokus auf die ständige Informationspflicht in Richtung des Bauherrn. Aber bereits vor der Bauausführung haben Architekt und Bauherr die Weichen richtig zu stellen. Die VOB/B hält für vorgenannte Umstände grundsätzliche Regelungen vor. Der Bauleiter muss diese Regularien kennen, um seine Tätigkeiten ordnungsgemäß und fehlerfrei durchführen zu können. Jürgen Steineke, Dipl.-Ing., Berlin.	1719	180,- 215,- Gäste
24.08.2017	Mainz	Architektur für Menschen mit Demenz – Planung, Gestaltung, Projektbeispiele Demenz ist eine wachsende Herausforderung – sowohl bei Betreuung und Pflege als auch für Architektinnen und Architekten. In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt, in Pflegeheimen sind bereits zwischen 50 und 70 Prozent der dort Wohnenden betroffen. Hintergründe zum Krankheitsbild Demenz. Planungsgrundlagen aus Bau-, Heim-, und Sozialrecht. Wohngruppen, Hausgemeinschaften, Quartiersprojekte. Barrierefreiheit – was geht bei Demenz? – Wirkung und Bedeutung von Licht, Farbe und Material im Alter. Dipl.-Ing. Gudrun Kaiser, Architektin, Aachen.	1753	180,- 215,- Gäste